

New Work – Glossar

Begriffe der neuen Arbeitswelt

Agilität

Unter Agilität wird in der Arbeitswelt Anpassungsfähigkeit und Schnelligkeit verstanden. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wird eine reaktionsschnelle Arbeitsweise angestrebt. Charakteristisch für solche Arbeitsweisen ist ein hoher Grad an Selbstorganisation in funktionsübergreifenden Teams mit gemeinsamer Verantwortung. Methoden wie → Scrum oder → Design Thinking stützen diese Arbeitsweise.

Mehr dazu lesen: <https://www.bgm-bielefeld.de/downloads/ws181115bgm31415.pdf>

Agiles Manifest

Das Agile Manifest ist der gemeinsame Nenner aller agilen Arbeitsmethoden. Es basiert auf vier Grundsätzen die das Individuum, Zusammenarbeit, Autonomie und Flexibilität in den Mittelpunkt des Arbeitsprozesses stellen. Ursprünglich wurde es von einem Softwareentwickler-Team entworfen, findet heute aber Anwendung in zahlreichen Projekten und Teamprozessen.

Mehr dazu lesen: <https://www.projektmagazin.de/glossarterm/agiles-manifest-agile-manifesto>

Ambidextrie

Ambidextrie (lat. Beidhändigkeit) steht für die Arbeit einer Organisation an zwei Bestandteilen. Innovationen müssen vorangetrieben und gleichzeitig bestehende Prozesse bestmöglich unterhalten oder verbessert werden.

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Trends fordern bestehende Geschäftsmodelle von Unternehmen heraus. Für Unternehmen geht es nicht mehr allein um Effizienz, Stabilität und die Verwertung von Bestehendem (Exploitation). Es geht zusätzlich um die Suche nach neuen Geschäftsmodellen sowie schnelles Reaktionsvermögen auf Veränderungen und somit um die Erkundung von neuem (Exploration).

Mehr dazu hören:

https://www.managerseminare.de/ms_Artikel/Fuehrungsaufgabe-Ambidextrie-Die-Wechselstrategie,266399

Augenhöhe

Spricht man über Soziokratie fallen im gleichen Satz auch die Begriffe Augenhöhe und Selbstorganisation. Das Entscheiden und diskutieren auf Augenhöhe sind neben Partizipation und Mitverantwortung relevante soziokratische Basiswerte, welche helfen gemeinsam Lösungen zu entwickeln, im Konsent auf Augenhöhe zu entscheiden und selbstorganisierte Arbeitsabläufe zu schaffen.

Mehr dazu hören:

<https://anchor.fm/nadine-kutz/episodes/15-Neue-Zusammenarbeit---Wie-wir-im-Team-wachsen-mit-Lars-Frster-von-subjectRESOUL-efru9s/a-a2hu54q>

Demokratisierung

Demokratisierung beschreibt den Abbau von Hierarchien und Herrschaft und die Ausweitung und Weiterentwicklung von Demokratie im Unternehmenskontext. Dies kann beispielsweise in einer demokratischen Wahl der Führungskraft durch die Mitarbeitenden geschehen oder auch in einer finanziellen Beteiligung der Mitarbeitenden.

Mehr dazu lesen und sehen:

<http://2019.wing-projekt.de/veranstaltungen/dokumentationen/demokratisches-unternehmen/>

Design Thinking

Design Thinking ist eine Methode zur kreativen Bearbeitung komplexer Problem- und Aufgabenstellungen. Dabei liegt von der initialen Problembeschreibung bis hin zur abgeschlossenen Entwicklung das Hauptaugenmerk auf der Einbeziehung der Menschen, für die Lösungen entwickelt wird.

Mehr dazu hören: https://podcast.hpi.de/?name=2019-03-05_neuland_ep05.mp3

Disruptiv

Disruption (engl. to disrupt = zerstören, unterbrechen) beschreibt in der Regel Innovationen oder Veränderungen, die den Erfolg bereits bestehender Technologien/Produkte/Dienstleistungen ersetzen oder diese sogar vollständig vom Markt verdrängen. Die Investitionen der bisher beherrschenden Marktteilnehmer passen dann nicht mehr in die Zeit und erfüllen nicht mehr die (neuen) Anforderungen.

Mehr dazu lesen: <https://startupwissen.biz/was-bedeutet-eigentlich-disruption/>

Kanban

Kanban ist eine Visualisierungsmethode für Arbeitsprozesse. Arbeitsaufgaben werden in die drei Kategorien „zu erledigen“, „in Arbeit“, und „erledigt“ eingeteilt. Dies macht Arbeitsprozesse transparent und gibt Überblick über die Zuständigkeiten.

Mehr dazu sehen: <https://www.youtube.com/watch?v=aYN5yQv7M7w>

Konnektivität

Konnektivität ist die Vernetzung von elektronischen Produkten, Personen, Unternehmen und Staaten. Im Arbeitskontext können so Beschäftigte eines Unternehmens ortsunabhängig durch technische Lösungen von verschiedenen Orten der Erde an teilweisen selben Projekten arbeiten. Gleichwohl kann die digitale Konnektivität die Prozesskosten von Unternehmen senken, dadurch das System sich selbstständig miteinander austauschen.

Mehr dazu lesen: <https://www.zukunftsinstitut.de/dossier/megatrend-konnektivitaet/>

Konsent

Entscheidungen werden in soziokratischen Modellen auf Basis von Gleichgewicht, Feedback und Transparenz nach dem sogenannten Konsent-Prinzip getroffen. Im Gegensatz zum Konsens muss beim Konsent, nicht jede beteiligte Person einen Vorschlag befürworten, sondern lediglich keinen schwerwiegenden Einwand dagegen haben.

Mehr dazu hören: <https://www.podcast.de/episode/387648007/%23038>

Mehr dazu lesen: <https://digitalneuordnung.de/blog/konsent/#Entscheidung>

Mindset

Ein Mindset ist die gewohnheitsmäßige Denkweise, geistige Haltung und Mentalität eines Menschen. Dadurch werden seine Interpretationen und Reaktionsweisen in verschiedenen Situationen bestimmt. Von der Psychologin Carol Dweck wurde eine Einteilung zwischen Fixed (statisch, bewahrend) und Growth (wachstumsorientiert) Mindset vorgenommen, auf welche sich in der New-Work-Bewegung häufig berufen wird.

Mehr dazu sehen:

https://www.ted.com/talks/carol_dweck_the_power_of_believing_that_you_can_improve?language=de

New Pay

New Pay ist ein Überbegriff für alternative Vergütungsmodelle in Unternehmen. Im Rahmen von New Work entstehen immer wieder Diskussionen über alternative und neu gedachte Entlohnungsmodelle. New Pay orientiert sich an New Work und bildet sieben Prinzipien: Fairness, Transparenz, Selbstverantwortung, Partizipation, Flexibilität, Wir-Denken und Permanent Beta.

Mehr dazu hören: <https://podcasts.apple.com/de/podcast/id1231392085?i=1000462309810>

Scrum

Scrum (engl. Gedränge) ist ein Rahmenmodell für eine Vorgehensweise der Produktentwicklung und hat die Ursprünge in der Softwareentwicklung. Softwareprojekte sind aufgrund ihrer Komplexität nicht im Voraus detailliert planbar. Aus diesem Grund erfolgt die Planung nach dem Prinzip der schrittweisen Verfeinerung. Die Entwicklung erfolgt durch das Team nahezu gleichberechtigt. Es werden Rollen, Planungs- und Arbeitsergebnisse und Ereignisse im Rahmenmodell definiert sowie das Zusammenspiel dieser drei Elemente festgelegt.

Mehr dazu lesen: <https://servicecontrolling.org/wp-content/uploads/2020/02/SCRUM-auf-dem-Bierdeckel.pdf>

VUCA

Der Begriff VUCA setzt sich zusammen aus Volatility (Unbeständigkeit), Uncertainty (Unsicherheit), Complexity (Komplexität) und Ambiguity (Mehrdeutigkeit). Der Begriff dient als eine Beschreibung einer vielseitigen Welt, die nur noch schwer vorhersehbar und planbar scheint.

Mehr dazu lesen: https://www.researchgate.net/publication/331481389_VUCA_-_ein_neues_Paradigma_in_der_Arbeitsgestaltung

Working Out Loud (WOL)

Vernetzungsmethode, um relevante Arbeitsbeziehungen aufzubauen, Ziele leichter zu erreichen und selbstorganisierter zu arbeiten. Die Methode Working out Loud, auch WOL genannt, beinhaltet fünf Elemente: Beziehungen, Großzügigkeit, Sichtbare Arbeit, Zielgerichtetes Verhalten und Wachstumsorientiertes Denken und kann in einem 12-wöchigen WOL- Circle durchlaufen werden.

Mehr dazu lesen: <https://www.tandemploy.com/de/blog/mach-deine-arbeit-sichtbar-working-out-loud/>

Stand: März 2021

Hinweise zu Links:

Für Vollständigkeit, Fehler redaktioneller und technischer Art, Auslassungen usw. sowie die Richtigkeit der Eintragungen kann keine Haftung übernommen werden. Insbesondere kann keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Informationen übernommen werden, die über weiterführende Links erreicht werden.

Weitere Informationen unter <https://www.iga-info.de/impressum/>